

Trocken kalkuliert

Wäsche trocknen mit Erdgas

Auf dem Hausgerätemarkt ist die Auszeichnung „energiesparend“ eines der wichtigsten Kaufkriterien. Wer hier die überzeugende Technik liefert, gewinnt das Vertrauen der Kunden. Denn mit cleverer Energiespartetechnik ist heute ein hohes Prestige verbunden. Erdgas-Wäschetrockner bieten diese Technik. Ihre Trümpfe: kürzere Trocknungszeit, weniger Primärenergieverbrauch und eine CO₂-Reduzierung um die Hälfte. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Wäsche und den Geldbeutel.

Die Erdgasbranche und das Handwerk setzen sich traditionell für umweltschonende und effiziente Technik ein. Erdgas ist heute die Energie, die von allen fossilen Energieträgern bei gesicherter, langfristiger Verfügbarkeit die geringsten Auswirkungen auf unsere Umwelt hat und dank moderner Gerätetechnik äußerst effizient einsetzbar ist. Da liegt es nahe, den Einsatz von Erdgas über die Verwendung als Heiz- und Kochenergie im Haushalt auszuweiten. Der erdgasbeheizte Wäschetrockner eröffnet hier neben den an die Erdgas-Warmwasserversorgung anschließbaren Wasch- und Spülmaschinen, deutliche Einsparmöglichkeiten.

Dass die guten Ergebnisse der Erdgas-Geräte im Vergleich zu Elektro-Trocknern erzielt werden konnten, spricht für deren ausgereifte Konzeption und Sparsamkeit. Ein besonderer Vorteil der raumluftabhängigen Erdgas-Trockner liegt in der kürzeren Trockenzeit durch die energetisch höhere Leistung und den hohen Luftdurchsatz. Das macht nicht nur die Wäsche besonders flauschig und lässt sie weniger verschleifen, sondern verringert auch den Energieverbrauch.

Für Gastrockner gibt es keine EU-Energieetikettierung. Primärenergieverbrauch und Treibhauspotenzial von Gastrocknern sind jedoch noch niedriger als bei den A-Klasse-Geräten. Auch wenn sich angesichts der höheren Anschaffungs- und Installationskosten ein Erdgas-Wäschetrockner erst nach einigen Jahren rechnet, so sind die Zeitersparnis und der Klimaschutz doch herausragende Argumente für seine Anschaffung. Wirft man jedoch das gute Gefühl, sich einer innovativen und umweltschonenden Technik zu bedienen, ebenfalls in die Waagschale, dürfte die Entscheidung nicht mehr schwer fallen. Zudem ist der Erdgaspreis pro Kilowattstunde wesentlich günstiger als der Strompreis pro Kilowattstunde.

Technik und Aufstellung eines Erdgas-Wäschetrockners

Bis auf das Heizregister ist die Technik eines Erdgas-Wäschetrockners der eines Elektrogerätes vergleichbar. Die Beheizung erfolgt durch eine kleine Brennkammer, die von der Trockenluft umströmt wird und diese erwärmt. Wie jedes Gasgerät hat auch der Erdgaswäschetrockner den einschlägigen Bestimmungen der Gasgeräte-richtlinie

und der nachfolgenden Normen zu entsprechen. Die Geräte tragen also die CE-Kennzeichnung und verfügen darüber hinaus über das DVGW-Qualitätszeichen. Bei einem Erdgas-Wäschetrockner konnte jedoch auf die TRGI-Einordnung als Gasfeuerstätte verzichtet werden, so dass er nicht in den Überwachungsbereich des Schornsteinfegers fällt.

Gerätehersteller

In Deutschland wird der Erdgas-Trockner der britischen Firma Crosslee vertrieben. Die Crosslee-Trockner können über Installateurfachbetriebe, die mit AZ Gastechnik zusammenarbeiten, bezogen werden. Eine Liste der lokalen Vertriebspartner finden Sie unter www.az-gastechnik.de.

AZ-Gastechnik GmbH
Kleinneuschönberger Str. 122,
09526 Olbernaue
Tel. 037360 6602-0

